



Sicherheitsdatenblatt

Nach EG-Richtlinie 1907/2006

Druckdatum: 20-Mai-2008

Revisionsnummer: 2

Überarbeitet am: 20-Mai-2008

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktnummer: 3641TE
Produktname: Nexa Lotte Mottenschutz
Synonyme: 3524

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Empfohlener Anwendungsbereich: Haushaltsinsektizid.

Firmenbezeichnung

- Scotts Celaflor GmbH & Co. KG
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 28
55130 Mainz
Telefon: 01805/ 780 300 (0,14 €/Min)
- Scotts CELAFLORE Handelsgesellschaft mbH
Karolingerstr. 7B
A - 5020 Salzburg
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Telefax: +43 (0)662 453713 - 37

Notrufnummer:

- Auskunftgebender Bereich: Scotts CELAFLORE GmbH & Co. KG Telefon: 01805-780 300 (0,14 €/Min)
Hotline bei Anfragen toxikologischer Art/ Vergiftungen: 0800/ 14 74 74 1 (24h)
- Auskunftgebender Bereich:
Scotts CELAFLORE Handelsgesellschaft mbH
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Vergiftungsinformationszentrale:
Telefon: +43 (0)1 4064343 (24h)

Email INFO-MSDS@Scotts.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

N - Umweltgefährlich

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Wichtigste Gefahren

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Empenthrin	54406-48-3	< 1%	259-154-3	N;R50/53 Xn;R20
2,3,5,6-Tetrafluorobenzyl trans-2(2,2-dichlorovinyl)-3,3-dimethylcyclopropanecarboxylate	118712-89-3	< 1%	607-223-00-8	N;R50/53 Xi;R38

NE = Non-Established (Nicht eingeführt)

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise:

Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken:

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Erbrechen herbeiführen, wenn die Person bei Bewusstsein ist. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Arzt konsultieren.

Einatmen:

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Hautkontakt:

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser mindestens 5 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO₂).

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Phosphoroxide. Chlorwasserstoff. Schwefeloxide. Stickstoffoxide.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Geeignete Chemieschutzkleidung. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Besondere Löschhinweise:

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe/Staub nicht einatmen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder Abwasserkanäle gelangen lassen. Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.

Verfahren zur Reinigung:

Mechanisch aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen..

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:

Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen:

Von Zündquellen fernhalten. . Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

Hinweise für sichere Handhabung:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe/Staub nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Nicht rauchen.

Lagerung:

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Im Originalbehälter lagern. Kühl und trocken aufbewahren. Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.. Bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C aufbewahren. Vor Frost schützen.

Unverträgliche Produkte:

Oxidationsmittel

Bestimmte Verwendung(en):

kein(e,er).

Lagerklasse gemäss Konzept Verband der Chemischen Industrie (VCI):

11

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Schutzmaßnahmen:

Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Bei dauerhaft sicherer Einhaltung der Grenzwerte keine besonderen Maßnahmen erforderlich.. Dämpfe/Staub nicht einatmen.

Handschutz:	Schutzhandschuhe. Das Handschuhmaterial muß undurchlässig und beständig gegen das Produkt/ den Stoff/ die Zubereitung sein. . Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt gegeben werden..
Augen-/Gesichtsschutz	Schutzbrille. Berührung mit den Augen vermeiden.
Haut- und Körperschutz:	Normale, leichte Arbeitskleidung tragen..
Hygienemaßnahmen	Vor den Pausen und sofort nach der Anwendung Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Arbeitsplatzgrenzwert*Empenthrin*

Deutschland (DFG) - MAK

20 mg/l

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand:	fest
Erscheinungsbild:	Leporello
Farbe:	grün
Geruch:	Kein wahrnehmbarer Geruch

Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	unbestimmt
Löslichkeit:	Wasserlöslichkeit unlöslich
Explosionsgefahr:	Nicht explosionsgefährlich
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich

Sonstige Angaben**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

Stabilität:	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen:	Temperaturen über 40 °C. Frost.
Zu vermeidende Stoffe:	Starke Oxidationsmittel.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Phosphoroxide. Chlorwasserstoff . Schwefeloxide. Stickoxide (NOx).

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**Information über Bestandteile**

Empenthrin

LD50/oral/Ratte = >3500 mg/kg

LD50/dermal/Ratte = >2000 mg/kg

LC50/inhalativ/4Std./Ratte = +/- 4,6 mg/kg

2,3,5,6-Tetrafluorobenzyl trans-2(2,2-dichlorovinyl)-3,3-dimethylcyclopropanecarboxylate

LD50/oral/Ratte = >5000 mg/kg

Produktinformation**Lokale Effekte**

Hautreizung:	Reizt die Haut nicht.
Augenreizung:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
Einatmen:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
Verschlucken:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
Sensibilisierung:	Keine Sensibilisierung.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**Produktinformation****Wassergefährdungsklasse (WGK):** Wassergefährdungsklasse WGK = 2 (Selbsteinstufung)**Information über Bestandteile***Empenthrin***Ökotoxische Wirkungen**

LC50/96Std./Forelle =0,0017 mg/l

EC50/48Std./Daphnia =0,02 mg/l

*2,3,5,6-Tetrafluorobenzyl trans-2(2,2-dichlorovinyl)-3,3-dimethylcyclopropanecarboxylate***Ökotoxische Wirkungen**

EC50/48Std./Daphnia =0.017mg/l

Ökotoxische Wirkungen

LC50/96h/Oncorhynchus mykiss = 0,0007 mg/l

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallentsorgungsmethoden:	Geringe Mengen von Produktresten bei Sammelstellen für Haushaltschemikalien abgeben.
Verunreinigte Verpackungen:	Leere Packungen der Wertstoffsammlung zuführen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Produktinformation

Aggregatzustand: fest

ADR/RID

UN-Nr: 3077
Korrekte Bezeichnung des Gutes: Umweltgefährdender Stoff, fest N.A.G. .?.
Gefahrklasse: 9
Verpackungsgruppe: III

Lufttransport ICAO-TI-DGR

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

UN-Nr: Keine Information verfügbar.

15. VORSCHRIFTEN

Gefahrenbezeichnung:

N - Umweltgefährlich.



R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S13 - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
S29 - Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
S35 - Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

Gefahrklasse nach VbF Entfällt

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3

R20 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R38 - Reizt die Haut.
R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Revisionsgrund:

***kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben

Hergestellt von:

Regulatory Affairs Department.

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Scotts zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Scotts ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Scotts nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen

Ende des Sicherheitsdatenblatts